

XV. Der Central-Ausschuss der ärztlichen Bezirksvereine in Berlin hat in seiner Sitzung am 3. d. M. auf die Mittheilung des Geschäftsausschusses des Aerztevereinsbundes, dass Ende Juni der X. Aerztetag in Berlin abgehalten werde, beschlossen, die Vorbereitungen dazu in die Hand zu nehmen. Die Vorsitzenden der 8 Bezirksvereine bilden eine Commission zu diesem Zwecke. Den Verhandlungen wohnte der Präsident des deutschen Aerztevereinsbundes, Sanitätsrath Dr. Graf aus Elberfeld, bei.

In derselben Sitzung fand das Vorgehen der Berliner ärztlichen Unterstützungskasse, Korporationsrechte zu erlangen, allseitige Zustimmung mit Rücksicht auf die Wilhelm-Angusta-Stiftung, welche vom C.-A. im Anschluss an jene Kasse verwaltet wird.

Auch wurde zur Sprache gebracht, dass wieder ein Apotheker gerichtlich belangt sei, weil er das Rezept eines Medtinalpfuscers in der Annahme, dass der Unterschriebene ein approbirter Arzt sei, ausgeführt. Es sei daher dringend nothwendig, dass die legitimen Aerzte Rezeptformulare mit gedrucktem Namen anwenden.

Der gemeinsame Ehrenrath hat sich pro 1882 constituirt und besteht aus den Herren:

Geh. Sanitätsrath Dr. Klaatsch, i. V. Sanitätsrath Dr. Lehnerdt (Westverein); Sanitätsrath Dr. Loewenthal, i. V. Sanitätsrath Dr. Schaeffer (Königstadt); Dr. Ulrich, i. V. Dr. Witte (Ostverein); Dr. Solger, i. V. Dr. von Sobbe (Nordverein); Geh. Sanitätsrath Dr. Körte, i. V. Geh. Medicinalrath Dr. Wolff (Süd-Westverein); Dr. Ebell, i. V. Dr. Brähler (Friedrich-Wilhelmstadt); Sanitätsrath Dr. Ohrtmann, i. V. Kreisphysicus Dr. Falk (Friedrichstadt); Dr. Schöneberg, i. V. Dr. Köppel (Louisenstadt).

Den Vorsitz führt Herr Körte, i. V. Herr Klaatsch.